



**Pressemitteilung vom 22.05.2026**

---

## **„Respektiere deine Grenzen“ – Neues Hinweisschild in Eggenthal angebracht**

**Eggenthal/Ostallgäu, 22.05.2026** – Um die Schönheit der Natur genießen zu können, muss man nicht immer eine weite Anreise auf sich nehmen. Sie findet sich oftmals vor der eigenen Haustüre. In der Gemeinde Eggenthal wurde im Rahmen der bayernweiten Initiative „Respektiere deine Grenzen“ ein neues Hinweisschild angebracht. „Mit diesem Schild möchten wir ein sichtbares Zeichen für mehr Achtsamkeit in unserer Heimat setzen“, so Bürgermeisterin Karina Fischer.

### **Unterstützung der Initiative**

Die Gemeinde setzt damit gemeinsam mit regionalen Akteuren ein Zeichen für mehr Rücksicht im Umgang mit Natur, Landwirtschaft und Freizeitnutzung. „Das Miteinander funktioniert nur, wenn alle Rücksicht nehmen“, erklärt Thorsten Haug, Ortsobmann des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) in Eggenthal.

Die Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus unterstützt dabei Kommunen in ganz Bayern. „Die Kampagne hilft, Verständnis für die Arbeit der Landwirte und Waldbesitzer zu schaffen“, so Paul Dosch, Leiter des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren.

### **Rücksicht in der Outdoor-Saison**

Mit Beginn der warmen Jahreszeit nimmt die Nutzung von Feldwegen, Wiesen und Wäldern deutlich zu. Spaziergänge, Radtouren und Ausflüge gehören wieder zum

Seite 1 von 3

Alltag. „Gerade jetzt wird unsere Landschaft vielfältig genutzt – umso wichtiger ist ein respektvoller Umgang“, so Fischer.

Die Natur befindet sich in einer sensiblen Phase: Wildtiere benötigen Ruhe, und landwirtschaftliche Flächen sollen geschont werden. Die Gemeinde betont daher, dass Rücksichtnahme jederzeit gilt. Dazu zählen das Bleiben auf Wegen, das Anleinen von Hunden und der Schutz von Feldern. So schreibt auch das Bayerische Naturschutzgesetz vor, dass landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden dürfen.

### **Gemeinsame Verantwortung für die Heimat**

„Schon kleine Verhaltensänderungen machen einen großen Unterschied“, sagt Fischer. Ziel sei es, Naturgenuss und Landwirtschaft in Einklang zu bringen und die Verantwortung jedes Einzelnen zu stärken.

„Unsere Heimat bietet viele Möglichkeiten zur Erholung – wir müssen sie nur gemeinsam schützen“, so das Fazit der Beteiligten.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

<https://www.aelf-kf.bayern.de/> .

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0 oder per E-Mail an [poststelle@aelf-kf.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-kf.bayern.de).



**Bildunterschrift:** v.li.: Thorsten Haug – Ortsobmann BBV, Simone Haug –  
Vorstandschaft BBV, Karina Fischer – Bürgermeisterin von Eggenthal, Paul Dosch  
– Leiter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



**Bildunterschrift:** v.li.: Karina Fischer, Simone Haug, Paul Dosch, Thorsten Haug

**Bildnachweis:** Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren |  
Stephanie Bittner (Abdruck honorarfrei)